

**AN DIE RÖM. KÄYS.
MAYESTÄT
ALLERUNDERTHÄNIGST
UND
WOHLGEGRÜNDETES...**

Deutschland (Römisch-Deutsches
Reich) Reichskammergericht



An die

Röm. Kays. Mayestät

Allerunderthänigst. und wohlgegründetes
Gutachten und Bedencken

Von deren Hochlöbl. Kays. Cam-
mergericht zu Speyer über den in Instrumento
paciis enthaltenden S. de Indaganda wie und
welcher Gestalt durch einen gewissen der Bil-
lichkeit ähnlichen modum die intentirte acti-
ones wieder die jenige Debitores so bey diesem
vorgeschwebten Kriegsleusten umb das Ihrige
kommen oder mit übermässigen usuris beschweret
worden/terminirt/und denend daraus entstehen-
den/dem gemeinen Wesen selbst schädlichen Un-
gelegenheiten zubegegnen zc. Allergehorsambst
übergeben/in Regenspurg/den 16. Augusti.



ANNO M. DC. LIII.





Allerdurchleuchtigsten / r.

Wer Kays. May Allergnädigstes Schreiben darin Sie die Beförderung dessen / in dem Friedensschluß veranlaßten Gutachtens über den in dem Inst. umento pacis art. 8. enthaltenen § de indaganda uns Allergnädigst anbrechlen / haben wir mit gebührender allerunterthänigster reverenz empfangen / und in pleno consilio abgelesen / auch nicht unterlassen so viel den erwähnten §. de indaganda &c betr. fte / wie und welcher G. stalt / nemlich durch einen gewissen der Willk. ist ähnlichen modum die intentirte actiones, wider die jenige debitores, so bey dieser vorgeschriebnen Kriegsläufften / entweder umb das Ihrige kommen / oder mit übermäßigen usuris beschweret worden / terminiret. und denen hleraus entstehenden / und dem gemelten Wesen selbst schädlichen Vngelegenheiten begegnet werden möchte / das Wirck allergnädigst anbrechlenere massen in reiffe deliberation zu ziehen.

Und ob wol jeggedachter § dergestalt eingerichtet / daß wir (die bey den Münster / und Osnaabrügischen deliberationibus und daselbst vorgangenen tractaten nit gewest) bey dessen Verständniß / und wohin eigentlich solcher Ziele / nit ohne Ursach in etwas angestanden / sintemal derselbe bißhero so wohl von den Creditoribus, als Debitoribus vnderchiedlich / vnd zwar von einen jeden zu seinem Vorthell ausgedeutet werden wollen / so wird doch unser aller unterthänigsten Darfürhaltens selbstger dahin zuversehen seyn / wie nit eben allen debitoribus indistincte, sondern allein denē / darvon ausgedruckte Meldung darin beschicht / welche nemlich durch das vorgewisse leidige Kriegswesen und darauf

erfolgte desolation auf den Grund ruinirt, vnd erarmet / oder doch mit übermässigen vnd unerschwinglichen Zinsungen vnd interesse beschweret / durch solchen modum verholffen werden möge / welcher der jeningem *juri positivo* subordinirter *aquitate* ähnlich vnd also beschaffen seye das in deme man suchet / den *Debitoribus* auszuheiffen die *Creditores*, so etwan eben dergleichen ruin vnd Verderben ausgestanden / dardurch nit gar zu boden gelegt / vnd also *norma iustitiae & aequitatis* nit überschritten werde / *adeoque ne remedium ipso morbo pejus & periculosius existat.*

Wie wir aber dabey außer allem Zweifel sehen / es werde bey außgerichteten Friedensschluß Ewer Käys. May. vnd den Gesambten des Heyl. Reichs Ständen nit in die Gedancken seyn kommen / denen *bona fide* im Reich bißhero verfertigter obligationibus etwas zu derogiren, weniger dieselbe zum höchsten vnwidderbringlichen Schaden / so vieler darunter unschuldig leidender / vorhin biß uff den Grad ausgesogner armer Wittiben und Weiser / und anderer bedürfftiger Personen aufzuheben / an den capitalibus etwas abzuspreden / und also *nova & haecenus* in Germania plane in *audito exemplo* *novas tabulas* zu machen / angesehen / die hirtüber ledirte von Noth und Willkür wegen / anderwertig recompensirt werden müssen / darzu wir nach jetzigem des Heil. Reichs Zustand die Mittel nit ersehen / und daher vielmehr aller Unterthänigst dafür halten / Ewer Käys. May. Churfürsten und Ständen intention einig und allein auf die verseßne Zinsungen / und allzu hoch aufgeschwollene *pensionnes* seye gerichtet gewesen / also seynd wir der allerunderthänigsten Meinung / solchen Falß / vnd dafern je bey denen ohn Ihre Verschulden / durch die erklutene Krißstrangsalen vff den Grund verdorbenen / oder mit allzuviel aufgeloiffnen interesse beschwerten *Debitoribus* der Zinsungen halber einige moderation zugebrauchen / das dabey zwey Stück in Hauptsächliche *consideration* zu nehmen vnd wol zu erwegen seyen / vnd zwar erstlich / was dßfals vor eines der Lustig vnd der natürlichsten *aquitate* nit zu widerlauffendes temperament / darwider die *Creditores*, vorab die jentige / welche der Krißlast / vnd hinterlassene ruin eben so stark / als Ihre Schuldner betroffen / mit Fugen sich nit zu beschweren hetten / vorzunehmen / welchen *Debitoribus* solches temperament eigentlich zu indulgiren seyn möchte.

Den *modum & qualitatem temperamenti* betreffend / finden sich

3. Weg den erarmeten/oder allzu sehr mit Zinsen überhäufften Debitōribus in etwas auszuhelffen/wann denenselben entweder minus re, vel aliud pro alio, vel saltem minus tempore zubeyahlen erlaubt würde;

Anlangend die erste Weiß/ nemlich viel oder wenig an den verfallenen schuldigen Zinsen nachzulassen/ vnd hingegen selbe den Creditoribus contra fidem contractus, imd contra ius ejusdemve principia & præcepta abzusprechen/will uns/als die wir von Ewer Käys. May. vnd den gesambten des Heil. Reichs Ständen hiehero zu der Justitz verordnet/ vnd beeydtiget worden/ allzu hart/ auch deren obangerogter den rechten subordinirter æquität nit ähnlich beduncken/ wohl erwogen/das durch solche unbillliche/ so wol den rechten/ als der natürlichen æquität widerstehende sanction, vnd Inordnung/ nit allein der Debitor, cum summa Creditoris injuria & iactura durch die zuruck behaltene Interesse das jenige solviren, vnd dem creditori, der auch bey vorgewesenem Kriegsjahren seine unverlast außstehende capitalia etwa verkettern oder ver contribuiren oder sonsten andere onera derentwegen ertragen müssen/sein ius quæritum, mit dessen mercklichen Schaden vnd Unstaten benchmen würde/dadoch in rechten nirgend verscheyn/ quod bellum incendium, naufragium vel similes aduersæ fortunæ casus (denen in deren obligationibus mehrern theils ohne das vorbedächtslich renunciert worden) einen Schuldner von der Schuld gänzlich eximiren, oder liberiren können/sondern auch der Haupte Zweck deß de indaganda &c. der dann auf die gemeine Veruhigung vnd grössern Vnhell vorzubiegen/gerichtet/auf solche Weiß/ keines Wegs würde erlangt werden/ in noch fernerer Erweckung/durch solche violationem fidei, und wann die bona fide aufgertretene contracte/ vnd gethane Versprechung/ nur zu freylichen/zu Kriegs- vnd andern ungelegenen Zeiten aber nit mehr geltens/ noch statt finden/der Debitor, was er empfangen/ behalten und gethessen/das Unglück aber nur dem creditori (der vorhin wegen zuruck gebliebener Zahlung der Interesse an seinen Gütern/ oder sonst in andere Weg höchlich beschädiget/ auch dieselbe wol gar zu deferiren, imd denen Debitoribus selbst zuverlassen benöthiget worden) über dē Hals wachsen solte/hinfürer kein Treu noch Glauben mehr Platz findet/ vnd keiner mit dem andern vorab ausländisch mit den Reich erverwanten zu contrahiren/oder Geld vorzuleihen sich würde bewegen lassen/ dardurch dem gemeinen Wesen/ bey diesen ohne das Verloren Zeiten/da sich der wenigste

schell selbst helfen kan/sumahl nicht würde geholffen seyn/zugeschwoelgen da
 auff solchen fall/die ausser dem Reich gefessene/sich auch cum summo in-
 nocentium periculo, der repressalien bedienē würden/Ita ergo Debi-
 toribus providendum, ne Creditores nimium graveantur; neq; uni i-
 ta parcendum, ut alteri fiat iniuria, nulla enim res vehementius Re-
 publicam continet, quam fides, quæ nulla esse potest, nisi sit necessa-
 ria solutio rerum creditarum wie etn alter Röm. Politicus gar schön
 von dieser materi schreibet/vnd noch ferners hier zu setzen/ pecunias cre-
 ditas Debitoribus condonandas, qui putant, si labefactant fundamē-
 ta Reipublicæ, concordiam primum tollunt, quæ esse non potest, cū
 aliis adimuntur aliis condonantur, æquitas tollitur omnis, si habere
 suum cuiq; non licet; Quare ait, ab hoc genere largitionis, ut aliis de-
 tur, aliis auferatur, aberunt ij, qui Rempublicæ teneantur, in primisq;
 operam dabunt, ut juris & iudiciorum æquitatem suum quisq; teneat.
 adducto adhuc illustri sui temporis exemplo, ubi spem defraudan-
 ti Sublatam, solutionem ingentium debitorum, quæ quidem
 omnibus impossibilis visa fuera, etiam facillimam reddidisse testa-
 tur.

Dahero wir zuergreifung eines solchen extremi, dadurch vnzahl
 bare/Kirchen/Elßker/Hospitalen vnd andere Geist. vnd Weltlich Stif-
 tungen zu grund gehen/ vnd so viel vnschuldige noch leidende Personen
 in das elßerste verderben gesetzt würden / vnsern wenigen orts nicht ein-
 rathen/viel weniger/das nemlich von eitschen herfür gesuchet/ den beland-
 ten Reichs Constitutionibus vnnnd deren vbllicher observanz zu wider-
 lauffendes/so wohl Capittall/als pensiones, hochschädlicher weisß abso-
 birende, alterum tantum, vornemblich so viel die im Reich erlaube/güte-
 lauff beriffet/als welche keines wegs ingenuino sensu pro usuris, son-
 dern vor ein erlaufftes Capittall/darauff à tempore moræ das interesse
 von recheswegen gebühret zu halten/ etniger massen gut heissen können/
 angesehen dasselbe den Creditoribus vnverschener dingen viel millionē
 nicht allein benehmen / sondern auch eine verderbliche conditionem in-
 debiti vber den hals stelen würde / vnnnd diese so viel das minus re be-
 triefft.

Ob aber vora den Creditoribus könne oder solle zugemuthet
 werden/an statt deren par vorgeliehener Gelt mit ein/sich mit liggenden/
 oder fahrenden andern stücken / wider ihren willen zu ihrem Schaden
 bezahlen

bezahlen zulassen/so ligt die gemeine Rechts Regul im Weg/ quod creditori invito aliud pro alio solvi vel obtrudi nequeat, & quod creditorem insolutum nolentem recipere, nomen debitoris eundem ad hoc compelli, nulla juris ratio permittat, welche general Regul gleichwol ihre gewisse moderation und Abfall leidet / juxta auth. hoc nisi eod. de solut. iuncta constitutione Justiniani Imperatoris Novella quarta. cap. 3 bey deren Vernehmung / wie es auch unsers theils jere rathen hypothe. arum ubique salvo, ohne fernere deduction aller dings bewenden lassen / und keine gnugsame Ursachen sehen / warum die allgemeyne beschriebene Rechten vnd deren disposition und Verord- nung dñs als solte beyseits gesetzt werden.

So viel aber drithens das minus tēpore vnd daß die außständige Zin- sungen ein gewisse Fristung geschlagen / und also den Debitoribus zu ih- rer Erholung und respiration etwas Luft möchte gemacht werden / be- trifft / da halten wir allunderthän. dafür / unangesehen von rechts wegen nit weniger bedenklich / fällt einen und andern Creditors (der ohne das an seines Debitoris ruin und Verderben keine Schuld trägt / und also dessen depauperatio Ihmens schädlich seyn/sondern billich die gemeine Rechts regul p res suo Domino pereat. Platz findē sollte) sein Ius quæsi- tum zu nehmen und mit höchster seiner Ohngelegenheit / da Er etwan sonst in Crafft habender wol clausulirten obligation paratam execu- tionem zuverhoffen hette / erst auf gewisse Fristen zur Gedult zuweisen / da doch vorhin der mehrer Theils Schuldner / die verfallene Interesse derge- stalt aufschwellen lassen / daß Sie in effectu, mehr dann vier oder fünffa- che moratorias dilaciones, so doch sonst über einmahl nit / und mit ge- wisser Beschwerheit solten ertheilt werden / mit der Creditoren höchster Beschwerde / genossen haben : daß dannoch quoad ipsas pensiones (den Jenigen. so nach cessirter Kriegs Ohngelegenheit erst verfallē / deren we- gen kein Frag noch Zweifel ist / unachthetlig.) ein gewisses Tempera- ment Platz finden möchte / zumahl die Creditores solcher Gestalt nichts / als die Zeit / die Sie vñtlich ohne das in Führung Process und zwar mit Aufwendung grossen Unkosten in Gedult stehen müssen / verlieren wer- den solche moderation auch unsers aller unterthänigst dafür haltens den offterwehnten s de indaganda &c. und dessen intention nit ohnge- meß ist / aller massen wie dann auch bey diesem E. Käys. May. vnd des H. Reichs höchstem Rath / bisher in Errichtung der paritorien und decla- rato-

ratorien/befundenen Vmbständen nach / den Partheyen in Schuld-
sachen dergestalt Luft und Zeit gelasse/das auf 7 8. und mehr vorhergangene
paritiori vrrheill/vñ also verfließung vieler jahre/wir als dann erst/ vñ da
die Debitores sich zu nichts bequemē wolte/ mit würrlicher declaration
paz verfahren.

Ob nun wohl hiet in falsch der vñderschiedlichen vmbständ halber / in
dem bey vorgewesen trübseltigkeiten ein Debitor mehr / ein ander wen-
ger gravire worden/ein Land oder Statt der Kriegs Schwall länger vñ
heftiger/als ein anderer erragen / vñ sonst so wohl bey dem Glau-
bigen als Schuldner/nicht allemahl gleiche conditiones sich eratznen /
nit wohl eine general sanction vñ pragmatica vorzuschreiben / sondern
nach Verfallenheit vñderschiedlicher caluum, und sich dabey befindlicher
circumstantien, das arbitrium iudicis den entscheid geben müsse/dieweil
len jedoch nit unzeitig zu besorgen/wann dñs falsch den ganz sich zigen/so wol
creditoribus als Debitoribus, nit eine gewisse general regula & nor-
ma gesetzet/sondern alles lediglich auff das arbitrium iudicis gestellt wer-
den solte/die litigia vñd processus sich in infinitum häuffen/die credito-
res zu dem ihrigen nicht gelangen/und auch endlich der scopus publicæ
tranquillitatis, & maioribus incommodis obviandi nit möchte asse-
quire werden/so hielten wir dannoch aller unterthänigst dar für / selchem
besorgenden Vñheil vorzukommen/es möchte deren in wehrende Kriegs-
Trangsalen aufgeschwollenen Zinsen/und pensionen halber / ein solche
allgemeine sanction und pragmatica gemacht werden vermög deren zu
besserer Erholung und Aufkommen der Debitoren selbige die nächste
nacheinander folgende 5. Jahr neben jedes Jahrs lauffenden neuen Zins/
einen halben alten in Abschlag des ruckstands/ nach Verfließung aber der
5. Jahren/einen ganzen alten / und einen neuen jedes Jahrs biß zu vñlli-
ger Abführung der alten Ausständ und pensionen der creditoribus zu
bezahlen/erlaube/ vñd verordnet/vñd darob zu halten/ auch auf der De-
bitoren tergiversiren/den creditoribus auch beghehen darzu executive
zu verhelffen / jedes Orts ordentlicher Obrigkeit / mit Abschneidung aller
Weitläuffigkeit/ appellation, revision und aller anderer suspensiv-
Mittel/wie die Mahmen haben möchten/ anbefohlen würde/ wodurch
dann die creditores gleichwohl jährlich etwas genießen/und endlich mit
langer Hand zu dem ihrigen gelangen / den Debitoribus auch sich des
obhabenden schweren Schulden Lasts unempfindlich zu entschütten/Luft
und

und Freist gemacht/ und endlich die billich mäßige Gleichheit und equität/
auch die intention des § de indaganda &c. Unsers aller Unterthänig-
sten Bedünkens erhalten würde/ dann ob wohlhich Theils Debitoren
auf daß in den gemeinen beschriebenen Rechten/ gewissen Personen er-
laubte beneficium competentiz beruffen/ auch sich dessen gegen ihre
nothleidende creditores prävaliren wollen/ und also darfür möchte ge-
halten werden/ durch solches Mittel auch den Debitoribus, iuxta men-
tem § de indaganda &c. geholffen werden könte/ diessell jedoch hoc iuris
beneficium, ut Debitor non teneatur, nisi in quantum facere potest,
der Schuldner eben so wenig von Zahlung der Schuld eximire, sondern
allein biß zu dessen Erholung und besserer fortun Zeit und Luft machet/
underdessen aber de solvendo debito gnugsame Bürgschafft/ oder in de-
r Abgang/ cum generali hypotheca omnium bonorum ändliche cau-
tion erfordert/ und daß dieses privilegium iuris nit indifferenter bey
allen Schuldnern sondern allein den jenigen/ so sich mit allen rechtlichen
requisitis dargu qualificiren können/ auch nit indistincte wider alle Cre-
ditores Statt und Platz finden/ und also hierin keine general durchgehen-
de Regul gesetzt werden kan/ selbtes auch in Bestimmung und Assigni-
rung gewisser Competenz eines jeden Debitoris Stand nach/ das arbi-
trium iudicis erfordern/ und also die vorhin besorgte Weltläufftigkeit/
Häuffung gerichtlichen Processus/ neben andern inconvenientien, nach
sich ziehen würde/ zugeschwelgen daß hlerdurch vires patrimonii cuiusq;
Debitoris nit ohne Verkleinerung und disreputation propaliret, und
einem jeden vor augen gelegt werden müßten/ so möchte das von uns aller-
unterthänigste vorgeschlagene Temperament/ den Debitoribus viel er-
träglicher/ auch sonst zu gemelter Veruhigung erspreßlicher seyn/ als
solches von Theils Schuldnern/ wider die rechten hirsügsuchte/ und
allumwelt extendirte benefi. in competentiz.

Worauff dann die 2. Hauptfrag noch übrig/ ob dieses von uns
gut befunde und aller unterthänigst vorgeschlagene temperament indi-
stincte allen oder wolchen debitoribus zu indulgiren/ oder zugestatten
seyn möchte da gibe der obangezogene § de indaganda &c. zu erkennen/
daß man den jenigen debitoribus zu Hülff kommen will/ welche durch
erstandene Kriegs Pressuren in eufferste Armut gerathen oder doch so viel
Zinsen haben müssen aufschwellen lassen/ daß selbige der Zeit abjurichren/
ihnen ein mehrere Unmöglichkeit seye/ daher dann à contrario der

B

Schluß

Schluss selbslich zu machen ist/ daß den jenigen / so propter belli calamitates nit/sondern notorië durch ihre prodigalität/ übles Haushalten oder sonst ihre selbst eigene Fahrlässigkeit und Schuld umb das ihre kommen / und also erarmet worden/dieses beneficii in keine Weg sollen zugestehen haben/tales enim personæ propriâ suâ malitiâ seu culpa ad paupertatem redactæ, nullam merentur commiserationem. eben so wenig heissen sich dessen zuerfreuen die jenigen/so sich bey solchen Kräfften und Vermögen annoch befinden / daß sie ihre Schulden ohne dilation abzutragen/ kundbarlich die Mittel in Handen haben/oder dessen in continenti können überwiesen werden / da dann auch drittens solch vorge Schlagenes temperamentum auf ausstehende Lohlohn / Besoldung / Wechsel/Canones, censificos & emphyteuticos (massen diese ohne das in den gemeinen Rechten/ihre richtige Maß und decision haben) auch Eräm-Kauffmans und andere currentschulden/ unsers allerunterthänigsten Darfurhaltens nit könnte gezogen werden / sondern billich ist/ daß bey solchen Schulden und Ausrichtungen/ wie auch obigen beeden Fällen/nemlichen bey dem jenigen/so die Zahlungs Mittel notorie in Händen/oder durch ihre eigene Schuld darumb kommen/ den allgemeinen Kayf.Rechten und des Heil.Reichs constitutionen/und Ordnungen / und also der heilsamen Justiz ihr ordentliches Lauff gelassen werde

Obwohlen pro varietate circumstantiarum sich unterschiedliche casus hiesfür thun möchten/ bey denen gleichfals von der General Regul ein Absprung genommen werden könnte/ als nemlichen de jenigen saumseligen debitoren/ so bereits die Zinsen vor dem Krieg vnbezahlt anstehen lassen/zumahlen der/so nit bezahlt/wann er bezahlet kan/sich mit deren hernach zugestandenen Unvermögenheit nit zu entschuldigen heere/dann auch bey denen/so in wehrender Kriegsflammen / zu Errettung ihres Lebens/Erligung feindlicher ranzion, oder sonst zu Abwendung ihres höchsten Unglücks von ihren Creditaribus Geld entnommen / so dann in casu da der Creditor eben in solcher Bedürfftigkeit steet / als der Debitor/da billich in pari causa, ubi creditor de damno vitando, der Debitor aber de re alterius detinenda certitet, des creditoris conditio prior seyn sollte/so dann und noch ferners solches beneficium gegen die jenige/so nach lang geführten kostbaren proceß rem judicaram für sich erworben/nit wentget in causis alimentorum & dotium, item contra Ecclesiam, pupillos, viduas & cæteras privilegiatas personas und in noch andern mehr Fällen/etnjustellen seyn möchte.

Dem.

Demnach aber/ wie oben angeführet worden/ wosern die vorhän-
 bende general sanction durch allzuviel limitationes und Abfall solte
 beschnitten werden/ nit allein die Überhäuffung der Process/ in dem ein
 jeder Debitor/ leichtlich sich zu einer oder andern exception qualificiren,
 und seinen creditorem durch langwüthige verdrüssliche Process abzu-
 schrecken und abzundthen suchen wird/ sondern auch dieses ohnfehlbar-
 lich zu befahren/ daß die gesuchte tranquillitas publica auf solche Weiß-
 nit werde erhöht/ noch den besorgenden größern Angelegenheiten ge-
 steuert werden/ so möchte unsers Allerunderthänigsten unmaßgeblichen
 Darfürhaltens/ außer deren im vorhergehenden §. Vorauf dann die an-
 dere Hauptfrag 2c biß auf die Wort- und also der heilsamen Justiz/ ihr
 ordentlicher Lauff gelassen werde 2c. benannter Schulden und Abfall/ die
 ob vorgeschlagene generalis pragmatica, im übrigen allenthalben statt
 finden/ umb so vielmehr/ weil in re ipsa den Creditoribus solcher Gestalt
 nichts abgesprochen/ sondern neben denen lauffenden pensionen denen-
 selben auch alle Jahr von den alten Ausständen ein gewisser Beniß zuge-
 legt wird.

So wir Ewer Kays. May zu unserm allerunderthänigsten Gut-
 achten/ so viel bey ißiger weniger Anzahl der Personen und überhäuffen
 extra und judicial Verrichtungen die Zeit erleiden wollen/ in möglicher
 Kürze/ wollen diese materi durch unterschiedliche bißhero in Druck ge-
 blicirte discursus und tractatus vorhin mit mehrerem auß-
 geführet worden/ allergehorsamst überschreiten
 sollen: die wir zugleich zu beständiger
 Leibge. sundheit 2c.

K. Kays. Maystat

**Aller Unterthänigst. und gehor-
 samste.**

**Vice Präsident und Benßihere
 Dero Kays. Cammer. Gerichts
 zu Speyer.**

The first of these is the fact that the
 government has been unable to
 secure the necessary funds to
 carry out its policy. This is due
 to the fact that the government
 has been unable to secure the
 necessary funds to carry out its
 policy. This is due to the fact
 that the government has been
 unable to secure the necessary
 funds to carry out its policy.
 This is due to the fact that the
 government has been unable to
 secure the necessary funds to
 carry out its policy. This is due
 to the fact that the government
 has been unable to secure the
 necessary funds to carry out its
 policy. This is due to the fact
 that the government has been
 unable to secure the necessary
 funds to carry out its policy.

The second of these is the fact that
 the government has been unable to
 secure the necessary funds to
 carry out its policy. This is due
 to the fact that the government
 has been unable to secure the
 necessary funds to carry out its
 policy. This is due to the fact
 that the government has been
 unable to secure the necessary
 funds to carry out its policy.

The third of these is the fact that
 the government has been unable to
 secure the necessary funds to
 carry out its policy. This is due
 to the fact that the government
 has been unable to secure the
 necessary funds to carry out its
 policy. This is due to the fact
 that the government has been
 unable to secure the necessary
 funds to carry out its policy.

The fourth of these is the fact that
 the government has been unable to
 secure the necessary funds to
 carry out its policy. This is due
 to the fact that the government
 has been unable to secure the
 necessary funds to carry out its
 policy. This is due to the fact
 that the government has been
 unable to secure the necessary
 funds to carry out its policy.

The fifth of these is the fact that
 the government has been unable to
 secure the necessary funds to
 carry out its policy. This is due
 to the fact that the government
 has been unable to secure the
 necessary funds to carry out its
 policy. This is due to the fact
 that the government has been
 unable to secure the necessary
 funds to carry out its policy.

